

Orgelwettbewerb „ORGEL OHNE GRENZEN 2011“

Resultate des Wettbewerbs

Der Wettbewerb fand statt vom 29.08 bis 03.09.2011. Er umfasste einen Improvisationswettbewerb, einen Interpretationswettbewerb, eine Masterclass an der Klais-Mayer-Orgel der Basilika St. Johann in Saarbrücken (Bundesrepublik Deutschland), und ein Orgelkonzert in Düdelingen (Luxemburg) mit Therry Escaich (Paris). Zugelassen waren Kandidaten, die nach dem 1. September 1976 geboren sind.

Die Jury :

Präsident : Thierry ESCAICH (Frankreich)

Mitglieder : Joris VERDIN, Antwerp (Belgien) Daniel ZARETSKY, St. Petersburg (Russland) Philippe DELACOUR, Metz (Frankreich), Bernhard LEONARDY, Saarbrücken (Deutschland), und Alain WIRTH (Luxemburg).

Der Improvisationswettbewerb. Eine erste Ausscheidungsrunde wurde im Musikkonservatorium der Stadt Luxemburg ausgetragen. 9 Kandidaten aus 4 Ländern haben teilgenommen. Daraus gingen 6 Kandidaten für die Finalrunde, die in der St. Joseph Kirche in Esch-Alzette (Luxemburg) abgehalten wurde, hervor. Die Kandidaten mussten mindestens 2 der 5 vom Pariser Komponisten und Jurypräsidenten Thierry Escaich vorgegebenen Themen behandeln.

Folgende Preise wurden vergeben:

1. Preis (4000 EUR): Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD, 1982, Frankreich,
 2. Preis (1000 EUR): Wurde nicht vergeben.
 3. Preis (600 EUR) : David CASSAN, 1989, Frankreich.
- Der Publikumspreis (500 EUR) wurde aufgeteilt unter Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD, 1982, Frankreich und Johannes FANKHAUSER, 1983, Schweiz.

Der Interpretationswettbewerb umfasste 2 Vorrunden und eine Finalrunde. 24 Kandidaten aus 12 Ländern aus 3 Kontinenten haben teilgenommen. Die erste Ausscheidungsrunde wurde in der Kirche St Michel der Stadt Luxemburg abgehalten. 11 Kandidaten erreichten die 2. Ausscheidungsrunde, die in der Düdelinger Pfarrkirche St Martin stattfand. Aus dieser Runde gingen 5 Finalisten hervor. Die Finalrunde wurde ebenfalls in der Düdelinger Kirche ausgetragen. Folgende Preise wurden vergeben :

1. Preis (4000 EUR): Virgile MONIN, 1987, Frankreich.
 2. Preis (1000 EUR): Anna SCHORR, 1982, Russland.
 3. Preis (600 EUR) : Aleksandr NOVOSELOV, 1984, Russland.
- Der Publikumspreis (500 EUR) wurde Anna SCHORR, 1982, zuerkannt.

Die Fondation Indépendance der Bank Dexia-Bil stiftete die 3 Preise für beide Wettbewerbe. Der Publikumspreis für beide Wettbewerbe wurde vom Unternehmer Boy Cloos gestiftet.

2 Kandidaten hatten sich für beide Wettbewerbe eingeschrieben.

An der Masterclass, die in Saarbrücken, Bundesrepublik Deutschland von den Jurymitgliedern Bernhard LEONARDY, Alain WIRTH und Philippe DELACOUR, abgehalten wurde, haben 9 Kandidaten teilgenommen.

Den beiden Laureaten, die den ersten Preis gewonnen haben, wurde angeboten, am 2. Oktober 2012 ein gemeinsames Konzert im Rahmen des Internationalen Düdelinger Orgelfestivals (FIMOD) zu geben.

Der nächste Orgelwettbewerb **ORGEL OHNE GRENZEN 2013**, ist für die 35. Woche, vom 27. August bis 01. September 2013 vorgesehen. [?]

Zur Erinnerung.

Am Improvisationswettbewerb 2007 hatten 13 Kandidaten teilgenommen.

1. Preis : (4000 EUR) Paul GOUSSOT, 1984, Frankreich,
 2. Preis : (1000 EUR) Paul KAYSER, 1979, Luxemburg,
 3. Preis : (600 EUR) Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD, 1982, Frankreich.
- Der Publikumspreis (500 EUR) ging an Paul KAYSER.
Es gab keine Altersgrenze.

Am Interpretationswettbewerb 2007 hatten 45 Kandidaten teilgenommen.

1. Preis : (4000 EUR) Markéta SCHLEY-REINDLOVA, 1975, Tschechien,
 2. Preis : (1000 EUR) Cyprian JAGIELLO, 1981, Polen,
 3. Preis : (600 EUR) Hans HOUTMAN, 1976, Niederlande.
- Der Publikumspreis (500 EUR) ging an Markéta SCHLEY-REINDLOVA.
Es gab keine Altersgrenze.

Am Improvisationswettbewerb 2009 hatten 12 Kandidaten teilgenommen.

1. Preis (4000 EUR): Johannes MAYR, 1963, Deutschland,
 2. Preis (1000 EUR): Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD, 1982, Frankreich,
 3. Preis (600 EUR) : Michael KAPSNER, 1961, Deutschland.
- Der Publikumspreis (500 EUR) ging an Ulrich KLEMM, 1967, Deutschland.
Es gab keine Altersgrenze.

Am Interpretationswettbewerb 2009 hatten 41 Kandidaten teilgenommen.

1. Preis (4000 EUR): Jens AMEND, 1972, Deutschland,
 2. Preis (1000 EUR): Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD, 1982, Frankreich,
 3. Preis (600 EUR) : Alessandro LA CIACERA, 1982, Italien.
- Der Publikumspreis (500 EUR) ging an Baptiste-Florian MARLE-OUVRARD
Es gab keine Altersgrenze.